

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

10 (11.1.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 10.

Samstag den 11. Januar

1845.

Privatspargesellschaft.

Vorlegung der Sparbüchlein.

Nach Vorschritt der Statuten werden,

Sonntag den 12. dieses, von 4 — 7 Uhr Nachmittags,

Dienstag den 14. und

Mittwoch den 15. dieses } von 6 — 8 Uhr Abends,

die Einträge in die Sparbüchlein mit den Gesellschaftsbüchern verglichen, und in jene die Zinse pro 1844 und die zu verteilende Dividende gutgeschrieben werden.

Die Mitglieder werden deshalb aufgefordert, ihre Sparbüchlein zu dem Behufe in einer der bezeichneten Stunden im Locale der Gesellschaft Eintracht, der daselbst anwesenden Commission vorzulegen oder durch vertraute Personen vorlegen zu lassen.

Sparbüchlein, in welchen die monatlichen Einlagen nicht eingetragen sind werden zur vorderfälligen Ergänzung zurückgegeben werden.

Die resp. Dienstbüchlein werden höflichst ersucht, ihre Dienstboten von dieser Aufforderung gefällig in Kenntniß zu setzen.

Karlsruhe den 10. Januar 1845.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.

Die ledige Katharina Jung von Eisenberg, welche sich seit vier Wochen hier befindet und jetzt wegen Diebstahl in Untersuchung und im Verhaft ist, besitzt verschiedene Effekten, über deren redlichen Erwerb sie sich nicht auszuweisen vermag und insbesondere steht sie im Verdacht, der Entwendung der unten verzeichneten Gegenstände, weshalb wir den etwaigen Eigenthümer auffordern, sich in Bälde hier zu melden.

Verzeichniß der Gegenstände.

- 1) Ein hänsenes Weiberhemd mit eingesehtem Unterrock, in welchem die Spuren des ausgetrennten Namens zu sehen sind
- 2) Ein hänsenes Weiberhemd mit F. S. und ein ditto mit E. O. gezeichnet.
- 3) Ein Paar weiße baumwollene Strümpfe mit J. L. und ein Paar ditto mit M. K. gezeichnet.
- 4) Sieben kleine hänsene Handtücher, angeblich aus einem alten Leintuch gefertigt.
- 5) Ein weißes baumwollenes Sacktuch mit Spitzen garniert.
- 6) Ein weißer pergallener Kinderchurz mit Armleöchern.
- 7) Ein weißer Pergallunterrock mit gestrickten Baumwollspitzen garniert.
- 8) Zwei weiße pergallene Zughauben (Schlafhauben) mit Spitzen besetzt.
- 9) Ein weißes dreieckiges Batisthalstuch, an welchem die Spuren einer ausgetrennten Namensschiffer sichtbar sind.
- 10) Ein bundtfarbiges seidenes Foulardhalstuch

mit blau und gelbem Grund und einem blau, weiß und rothen Kranz.

Karlsruhe den 7. Januar 1845.

Großh. Stadtm.

Stößer. L. Dänzer.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahnißversteigerung] Aus der Verlassenschaft der verlebten Ehefrau des Kanaleidener Michael Buhl dahier werden Montags den 13. d. M. Vormittags 9 Uhr in dem Hause Rüppurrer Thorstraße No. 7. Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth und verschiedene Hausgeräthschaften gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe den 8. Januar 1845.

Großh. Stadtm. Revisorat.

Gerhard.

L. Höck.

(2) [Fahnißversteigerung] Aus der Verlassenschaft der verlebten Peter Kellers Wittve dahier, werden Montags den 13. d. M. Nachmittags 2 Uhr in der Querstraße No. 32. Frauenkleider, Weißzeug, Bettwerk, Schreinwerk, Küchengeräth und verschiedene Hausgeräthschaften gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe den 8. Januar 1845.

Großh. Stadtm. Revisorat.

Gerhard.

L. Höck.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Zähringerstraße No. 22. ist im untern Stock ein geräumig möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres ist daselbst zu erfragen.

In der Karlsstraße No. 11. nächst der Münz, ist im 3. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzschopf nebst Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres im untern Stock.

In der alten Waldstraße No. 3. ist der mittlere Stock mit 7 Zimmer, 3 verrohrten Dachkammern, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten; auch können nach Belieben 5 Zimmer abgegeben werden. Ebendasselbst ist der untere Stock mit 3 Zimmern nebst Alkof und sonstigen Bequemlichkeiten, was sich zu einem Laden eignet, auf den 23. Januar oder 23. April zu vermieten.

Bei Hofmesserschmidt Mörchs Wittwe in der Amalienstraße No. 24. sind 2 Logis im Hinterhaus, beide mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall nebst Theil am Waschhaus, an stille Leute auf den 23. April zu vermieten.

Neue Herrenstraße No. 29. ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, schwarze Waschküche und Naachkammer, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Waschküche auf den 23ten April zu vermieten.

In der Amalienstraße Nr. 37. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 2 Speisekammern, Trockenspeicher, 2 Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann bis den 23. April bezogen werden.

In No. 12. der Herrenstraße ist eine kleine Wohnung im 2. Stock auf die Straße gehend auf das Aprilquartal beziehbar zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und Speisekammer.

Lange Straße No. 51. der politechnischen Schule gegenüber ist der untere Stock, bestehend in einem Laden, großem Zimmer, Alkof, Küche, Waschküche, Keller und Speicher bis den 23. April zu beziehen.

In der Kronenstraße No. 40. im 2. Stock ist ein schön möbirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten auf den 1. Februar zu vermieten.

In der langen Straße No. 104. ist ein möbirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten. Das Nähere hierüber erfährt man bei Kaufmann F. W. Köllig daselbst.

In der Zähringerstraße No. 29. ist auf den 23. April der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 6 ineinander gehenden Zimmern nebst Küche und allen sonstigen Erfordernissen. Zu erfragen lange Straße Nr. 125. im 2. Stock.

Neue Herrenstraße No. 44. ist ein möbirtes Zimmer auf den 1. oder 7. Februar zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 33 ist auf den 1. Februar ein schön möbirtes Zimmer ebener Erde auf die Straße gehend zu vermieten.

Ein großes schön möbirtes Zimmer mit der Aussicht auf den Marktplatz ist auf den 1. Februar zu vermieten, auch kann auf Verlangen Kost dazu gegeben werden. Näheres lange Straße No. 135. im zweiten Stock.

In der neuen Kronenstraße No. 42. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April zu beziehen.

In No. 27. der neuen Waldhornstraße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einem Laden, 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicher und gemeinschaftliches Waschhaus und kann auf den 23. April bezogen werden. Ebendasselbst sind auch 2 Mansardenzimmer sammt Zugehör zu vermieten. Das Nähere in der langen Straße No. 27. im 2. Stock zu erfragen.

Am Eck der Langen- und Kronenstraße Nr. 24. ist im zweiten Stock ein freundliches Logis, bestehend in 6 Zimmern (worunter ein Eckzimmer mit Balkon) Küche, gewölbtem Keller etc. sogleich beziehbar zu vermieten.

In meiner bel-étage sind 2 Zimmer nebst Alkof an einen Herrn oder Dame auf den 23ten April beziehbar zu vermieten. C. A. Braunwärtz, lange Straße No. 26.

In der neuen Adlerstraße No. 42. ist ein möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Auf den 23. April d. J. ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung etc. zu vermieten. Näheres hierüber lange Straße No. 175.

In der Blumenstraße No. 8. sind 2 Logis zu vermieten, der untere Stock bestehend vornenheraus in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und hinten hinaus in einer schönen Werkstätte, die sich für jedes Geschäft eignet; ferner ein Dachlogis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzstall mit allen Bequemlichkeiten und sind beide auf den 23. April zu beziehen. Näheres im Hintergebäude daselbst.

(2) [H. B. No. 2. C. B. No. 36. Zimmervermietung.] In der Amalienstraße sind 2 bis 3 schön möbirtes Zimmer mit ein oder zwei Betten, sogleich zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von Wilhelm Köllig, Kasernenstraße No. 4.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine stille Familie sucht auf den 23. April eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör, zwischen der Herrenstraße bis zur Karl-Friedrichs-Straße. Wer eine solche zu vergeben hat, beliebe seine Adresse dem Comptoir dieses Blattes zu übergeben.

(1) [Logisgesuch.] Eine kinderlose, kleine, ruhige Familie sucht auf den 23. April l. J. in dem Bezirk von der Waldhorn-, bis zur Wald- und Akademiestraße eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Offene Kellnerstelle.] Es wird für einen hiesigen Gasthof ein gewandter Kellner gesucht, welcher gut deutsch schreibt und französisch spricht, mit guten Zeugnissen versehen und wo möglich das 18 Jahr zurückgelegt hat. Briefe und Anfragen geschehen unter der Adresse S. S. Zähringerstraße No. 52 im 3. Stock.

(2) [Gesuch.] Ein junger Mensch, welcher sich über seine Ehrlichkeit ausweisen kann, kann sogleich, wenn möglich, als Aufwärter bei mir in Dienste treten.

K. Henry, zum badiſchen Hof.
(1) [Dienst Antrag.] Ein gelehrter Kutscher, welcher als solcher schon bei Herrschaften gedient hat, und darüber sowohl als über Treue, Fleiß und

Sittlichkeit gute Zeugnisse vorweisen kann, findet auf den 1. Februar d. J. eine Stelle. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, nicht sehr jung, fleißig, in allen häuslichen Geschäften bewandert und mit guten Zeugnissen versehen, findet sogleich ein Unterkommen in der Waldhornstraße No. 25.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von angesehenen Familie, welches Weisnähen, Bügeln und auch etwas Kleidermachen kann, wünscht einen Platz bei einer Herrschaft als Jungfer zu erhalten. Zu erfragen in der alten Herrenstraße Nr. 17. im ersten Stock.

(1) [Gefundenes.] Es ist ein Schloßchen an ein Armband gefunden worden. Zu erfragen im Zähringer Hof.

(2) [Verkaufsanzeige.] Eine große Haberleite, auch in ein Magazin geeignet, ist billigen Preises zu verkaufen in der neuen Waldstraße Nr. 42.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein blauechener Herrenmantel mit Pelzkragen ist billig zu verkaufen Erbprinzenstraße No. 31. im Hinterhause, eine Stiege hoch.

Eine vollständige Zopfmilizen-Uniform sammt vielen Decorationen wird billig verkauft. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Beforgung von

Visiten-Karten

Adress- und Empfehlung-, Verlobungskarten, Einladungs- und Trauerkarten, Etiketten aller Art, und allen dahin einschlagenden Gegenständen in schönster, dem Kupferstich ähnlicher Ausführung übernimmt fortwährend zu den billigsten Preisen die

Lithographische Anstalt

der
C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Frische Berliner Pfannkuchen sind nun wieder fortwährend zu haben bei
W. Becker, Conditor,
Erbprinzenstraße.

Trockener Eggensteiner Dorf wird
das Maß (5 Körbe) à . . . 1 fl. 48 kr.
das Tausend à . . . 3 fl. 12 kr.
den verehrlichen Abnehmern frei vor's Haus geliefert, und Bestellungen darauf angenommen und besorgt von

H. Müller,
Adlerstraße No. 3.

Siedertafel.

Montag den 20. Januar, Maskenball im Promenadenhause, wozu die Mitglieder unter den bekannten Bedingungen eingeladen werden. Eintrittskarten sind bei E. Martin, Kronenstraße Nr. 1. zu haben. Anfang 7 Uhr.

Literarische Ankündigungen.

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen zu haben:

Hübisch, S., großh. Baudirektor,
in welchem Stiele sollen wir bauen.

Mit 2 Kupfertafeln.

Gebestet Preis 1 fl. 36 fr.

Museum.

Montag den 13. d. M. findet die erste Vorlesung des Herrn Professor Dr. Braun über das Pflanzenreich statt. Anfang 5 Uhr.

Die Commission.

Lese-Gesellschaft.

Es wird andurch zur Kenntniß der verehrlichen Mitglieder gebracht, daß am nächsten Freitag den 10. d. M. Abends von 6 bis 8 Uhr eine musikalisch-deklamatorische Unterhaltung statt findet, worauf bis um 1 Uhr setant werden wird.

Die Gallerien werden um 1/2 Uhr geöffnet.

Karlsruhe den 6. Januar 1845.

Die Commission.

Bürger-Verein.

Die Zöglinge der Musikschule, unter Leitung ihres Hrn. Lehrers nebst a-fälliger Mitwirkung dessen Freunde, geben heute Abend um 7 Uhr eine musikalische Abendunterhaltung, wozu die Mitglieder des Bürgervereins eineladen sind.

Karlsruhe den 11. Januar 1845.

Phrenologische Vorlesung.

Samstag, 11. Januar von 6—7 Uhr: Fortsetzung der Seelenlehre: Ehrebedeutung, Festigkeit, Gewissenhaftigkeit, Hoffnung.

Dr. Scheve.

Tagesordnung der II. Kammer.

134. öffentliche Sitzung

auf Montag den 13. Januar 1845.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Bericht des Abg. Litschgi, über den Gesetzesentwurf, das Hüttenwerk Albruck betreffend.
- 3) Bericht des Abg. Schmidt, den Gesetzesentwurf über die Biersteuer betreffend.
- 4) Diskussion über den Bericht des Abg. von Lichtenstein, die Preßfreiheit betreffend.
- 5) Berichte der Petitions-Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 12. Januar: Marie die Tochter des Regiments, komische Oper in 2 Aufzügen. Musik von Donizetti.

Fastnacht 1845.

Samstag den 11. Januar

Dritte allgemeine Narren-Versammlung. Tagesordnung.

Vorlesung des Protokolls.

Ereledigung der rückständigen Berichte.

Neue Eingaben.

Verschiedene Vorträge, worunter die Kalbsjörgliade, ein Heldengedicht in 39 Gesängen.

Musikcorps No. 1.

Frankfurter Börse am 10. Januar 1844.

	pCt.		Pap.	Geld.		pCt.		Pap.	Geld.	GELDSORTEN.	
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	—	96 3/8	HOL- LAND	2 1/2	Integrals	63 3/4	63 1/2	Neue Louisd'or	11 1/4
		50 fl. Loose v. 1840	—	66 3/4		1 1/2	Syndicats	—	98	Friedrichd'or	9 4/5
		Bankactien	—	2017	BAYERN	3 1/2	ditto	—	90	Holl. 10 fl. Stücke	9 5/8
	5	Metalliq. - Obligationen	—	113 1/2		3 1/2	Obligationen	—	101 1/4	Rand - Ducaten	5 3/4
	4	ditto ditto	—	102 7/8	POLEN	3 1/2	Ludwig-Canal-Actien	—	77 1/4	20 Franken-Stücke	9 2/4
	3	ditto ditto	—	80		3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	98 7/8	Engl. Sovereigns	11 5/8
OSTER- REICH		250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	—	131 7/8	DAK- STADT	3 1/2	ditto à fl. 500.	—	95 1/4	Laubthaler, ganze	2 4/3
		500 fl. Loose v. 1834	—	160 3/8		4	Obligationen	—	102 3/8	Preussische Thaler	1 4/4
	2 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—	103 3/4	NASSAU	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50.	76 1/2	—	Gold al Marco	—
	4 1/2	Obligat. v. Bethmann	—	101 3/4	FRANK- FURT	3 1/2	ditto Grossh. à fl. 25.	—	33 1/2	Hochhaltig - Silber	24 18
	4	ditto ditto	—	99 5/8		3 1/2	Oblig. bei Rothschild	—	97 1/4	Gering u. mittelhalt.	24 12
PREUS- SEN	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr.	—	94		4	25 fl. Loose	—	30 1/4		
		Premienscheine	—	28 5/8			Obligationen	—	101 1/2		
SPANIEN	5	Activs incl. 8 Coupons	28 5/8	59			Taunusbahn-Actien	—	—		
PORTUG.	2 1/2	Consols. Lst. à fl. 12	—	—			ditto Obligationen	—	—	DISCONTO	3 1/2

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Fangel, Kunsthand-
ler von Altona. Hr. Haier, Kfm. von Offenburg. Hr.
Weber, Kfm. von Hamburg. Hr. Schneider, Kfm. von
Stuttgart. Hr. Bergmann, Part. von Ulm. Hr. Tho-
mas, Kaufm. von Frankfurt

Im Deutschen Hof. Hr. Hieber, Kfm. v. Sulz-
burg.

In den drei Kronen. Hr. Derlein, Gastgeber
von Hagenbach.

Im Englischen Hof. Hr. Wallerstein, Kfm. von
Wien. Hr. Klaus, Part. von Landau. Hr. Paravicini,
Kfm. von Bretten. Hr. Meline, Advokat von Schleis-
stadt. Madame Meline mit Familie und Bed. daher.
Hr. Legendecker, Kfm. von Neuchatel. Hr. Strack, Kfm.
von Hamburg.

Im Erbrünzen. Hr. Graf v. Kageneck v. Frei-
burg. Hr. Drefsel, Kfm. v. Geisenheim. Hr. Balesche,
Rent. v. Straßburg. Hr. Kouply, Kfm. v. Cöln. Hr.
Steingotter, Kfm. v. Wiesloch. Hr. Sakermann, Kfm.
von Frankfurt. Hr. Wegger, Part. v. Lahr. Hr. Weg-
ger, Part. v. Braunschweig. Hr. Bauginger, Kaufm.
von Berlin.

Im goldenen Adler. Hr. Haß, Weinhändler v.
Heuchelheim. Hr. Klein, Partik. von Baden. Madame
Fischer von Ulm.

Im goldenen Kreuz. (Pest.) Hr. De Campe,
Prop. von Lütich. Hr. Wernherr, Ingenieur v. Darm-
stadt. Frau von Penz von München. Hr. Reiter, Part.
von Prag. Hr. Locher, Kfm. von Worms. Hr. Weig-
ler, Kfm. von Augsburg. Madame Möhlin nebst Toch-
ter von Koblenz. Hr. Kiffel, Kfm. von Stuttgart.
Hr. Panner, Kfm. von Berlin. Hr. Rothhausen, Part.
von Aachen. Hr. Hall, Rent. mit Sohn aus Holland.
Hr. Wahlbach, Fabrikant von Brüssel. Hr. Scherer,
Part. mit Sohn von Konstanz.

Im goldenen Lamm. Hr. Berthold, Wundarzt v.
Überschöffenz. Hr. Schraft mit Sohn von Conweiler.
Hr. Kling mit Sohn von Wüdingen.

Im Prin. Friedrich von Baden. Hr. Klemmann,

Kaufm. von Gießen. Hr. Müllwein, Part. von Basel.
Hr. Bühler, Kfm. v. Ulm. Hr. Benz, Part. mit Gattin
von Mühlhausen. Hr. Bauer, Part. von Stuttgart.

Im Rheinischen Hof. Hr. Giebler, Bdm. von
Bretten. Hr. Seheimer, Bdm. von Neckarbischofsheim.
Hr. Keller, Kfm. von Schwelm.

Im Ritter. Hr. Loh, Kfm. v. Inspruck. Hr. Pom-
sel v. Gotha. Hr. Leige, Fabrik. v. Mühlhausen. Hr.
Dr. Joachim, Advokat von Bretten. Hr. Epifaden,
Bdm. von Frankweiler. Hr. Merz, Kfm. von Münch-
zell. Hr. Schumann, Bdm. von Eichelbronn. Madame
Biner v. Gotha. Frau Direktor Keiling v. München.

Im Römischen Kaiser. Hr. Lind, Kaufm. von
Huckeswagen. Hr. Hummel, Kfm. v. Lyon. Hr. Diel-
mann, Kfm. von Chalon. Hr. Oberdahn, Partik. von
London. Hr. Eichenthal, Propr. von La Chaux de Fond.
Hr. Renner, Part. von Luzern.

Im rothen Hais. Hr. Stuhl, Notar mit Gat-
tin von Baden. Hr. Armbruster, Thierarzt von Ichen-
heim. Mad. Köhler v. Baden. Hr. Schneider und Hr.
Kürzel daher. Hr. Ott, Partik. von Hamburg. Hr.
Hauser, Mechanikus von Mühlhausen. Hr. Brendle,
Part. von Colmar. Hr. Ostermann, Part. v. Basel.

Im Schwanen. Hr. Köffel von Emmendingen.
Hr. Becker, Pfarrer v. Aue. Hr. Rieger, Pfarrer von
Willstett. Hr. Lautermann, Kfm. von Billigheim. Hr.
Wanzer von Heidelberg.

Im Waldhorn. Hr. Schweigardt, Brauereibe-
sitzer von Lahr. Hr. Fengel, dehl. v. Herrenberg. Hr.
Petermann, Kfm. v. Frankweiler. Hr. Schwarz, Fabr.
von Darmstadt.

Im Zähringer Hof. Hr. Pfungst, Kfm. v. Worms.
Hr. Schrimper, Kfm. von Iserlohn. Hr. Meyerhofer,
Kfm. von Aachen. Hr. Demer, Kfm. v. Worms. Hr.
Kilian, Gastwirth v. Cöln. Hr. Ditmeier, Kfm. von
Düsseldorf.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Oberrechnungsrath Flad: Hr. Flad, Pfar-
rer von Kieselbronn. — Bei Hrn. Baurath Funder: Hr.
Durban, Partik. von Rheinbischofsheim. — Bei Hrn.
Steueraufscher Casberg: Hr. Blentz, Kanztiegehilfe v.
Ettenheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.